

Sebastian Schnoy

Solo-Kabarettprogramm: „Hauptsache Europa! Jetzt erst recht!“



Als in Großbritannien für den Austritt aus der EU getrommelt wurde, durften Übertreibungen nicht fehlen. Angeblich – so hörte man in jedem Pub – habe Brüssel 1980 probiert, in England den Rechtsverkehr einzuführen, übergangsweise nur für LKW. Nun ist es passiert: Großbritannien tritt aus, Schottland will wieder eintreten und über die grüne, irische Insel läuft bald eine EU-Außengrenze. Das ist alles kaum vorstellbar. Ebenso wenig der Trend, erst Drogen zu nehmen und dann zu googeln, was sie bedeuten. Gibt es eine Verschwörung? Wenn man die Frisur von Boris Johnson mit der von Donald Trump vergleicht, kann eigentlich nur ein zu allem entschlossener Friseur dahinterstecken.

Sind die Unterschiede in Europa doch zu groß? Zwischen Polen, einem Land das schon mal von allen Nachbarn überfallen wurde, und Deutschland, das schon mal alle Nachbarn überfallen hat? Die Schweiz ist nicht nur da die Ausnahme und schaut gern zu, wenn sich andere streiten. Holland wird bald vom Meer verschluckt und in Frankreich löst sich der Staat auf. Kann man Grenzen schließen in der Hoffnung, dass das Leid dahinter bleibt? Klar, sagt der Stammtisch, hat bei der DDR doch auch vierzig Jahre geklappt.

Jetzt braucht es leidenschaftliche Europäer, die den Laden noch retten. Schnoy gehört dazu und Sie hoffentlich auch. Aufklärung ist eine Kulturpflanze, die täglich neu gegossen werden muss, Hass und Dummheit dagegen wachsen wie von selbst. *Hast Du einen Opa, dann schick ihn nach Europa* war gestern. Alle aufs Deck und ans Ruder, Jung und Alt und vor allem schnell, der Eisberg ist in Sicht!

In seinem kabarettistischen Europarettungsabend fordert Schnoy die Vereinigten Staaten von Europa. Eine Reise zurück in das 20. Jahrhundert wäre viel gefährlicher. Oder wie der Schriftsteller und Journalist Kurt Tucholsky heute wieder sagen würde: „Unterschätze nie die Macht dummer Leute, die einer Meinung sind.“

Sebastian Schnoy ist Kabarettist, der gern in der Historie wühlt. Der Meister des gesprochenen und geschriebenen Wortes ist mit seinen abwechslungsreichen Kabarettprogrammen auf Solotournee im deutschsprachigen Raum. Außerdem moderiert er regelmäßig den Quatsch Comedy Club und ist oft für Unternehmen als Keynote Speaker im Einsatz. Als Autor von drei Spiegel-Bestsellern, die sich auf humorvolle Art dem Thema Geschichte nähern, steht er vor allem für Unterhaltung mit Niveau.

Sehen Sie Sebastian Schnoy:

- „Hauptsache Europa! Jetzt erst recht!": <http://y2u.be/Xd4d6BhILE0>
- NDR Talk-Show: http://youtu.be/S3KDhQUC_e0
- Kabarett in Franken, BR Fernsehen: <http://youtu.be/07dTCTLqiLQ>

Referenzen (Auszug):

- mit Jan Hofer, Chefmoderator der Tagesschau, war Sebastian Schnoy (Vortrag) drei Mal für die Commerzbank aktiv
- Vortrag im Bundesfinanzministerium
- Vorträge für die Hannover Finanz, Generali, Oldenburgische Landesbank
- Vorträge für Lufthansa, Airberlin, Frankfurter Volksbank, Asklepios Kliniken, ENBW, Volks- und Raiffeisenbanken u. v. a.
- exklusives Solo für den Berliner Senat im Roten Rathaus Berlin
- über 200 Gastspiele u. a. in Berlin (Wühlmäuse), Hamburg (Alma Hoppes Lustspielhaus und Schmidt Theater), Frankfurt (Theater Hoechst), München (Stadthalle Germering), Leipzig (Academixer), Kassel (Rathaus), Zürich (Millers) und Winterthur (Casino Theater)



Gut zu wissen:



- Programmdauer: regulär 2 x 50 Minuten, auf Wunsch anpassbar und auch als humoristischer Vortrag buchbar (z. B. 30 Minuten)
- Technischer Bedarf: 1 mobiles Handmikrofon an Rednerpult oder auf Stativ auf Bühne, Licht. Ab 600 Gästen empfiehlt sich eine Übertragung auf eine LED-Wand, soweit dies möglich ist

Was die Presse sagt:



- „Geschichte wird durch Sebastian Schnoy begreifbar.“
Rheinzeitung
- „Sebastian Schnoy ist der Guido Knopp des Kabarets.“
Die Welt
- „Schnoy ist politisch erfrischend unkorrekt.“
FAZ
- „Unterhaltsam und melancholisch-tiefgründig zugleich.“
Spiegel online
- „Sebastian Schnoy ist richtig witzig und schafft es zugleich Todernstes in seine amüsante Suada einzuflechten.“
Stuttgarter Zeitung
- „Schnoy ist nicht nur klug und witzig sondern auch zynisch, gehässig und böseartig. Beste Unterhaltung.“
Neue Westfälische

Kundenstimmen:



„Rund 60 Meter über der Skyline von Bremerhaven hielt Sebastian Schnoy einen ebenso engagierten wie lustigen Vortrag über Europas Zukunft und gab am Ende noch eine Zugabe. Die Verbindung von Satire und Wissen über Europas Geschichte war mitreißend und erhellend.“

Landessparkasse zu Oldenburg

„Für unsere Mitarbeitererhebung in der Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft hatten wir uns im Jahr 2015 für einen Vortrag von Sebastian Schnoy entschieden. Sein Auftritt war nicht nur humoristisch, er war gleichzeitig auch facettenreich und anregend. Er wird uns nachhaltig in guter Erinnerung bleiben.“

Eva Wunsch-Weber, Vorsitzende des Vorstandes der Frankfurter Volksbank eG



Kontakt & Management:



**DEUTSCHE
KÜNSTLERVERMITTLUNG**

KÜVE Deutsche Künstlervermittlung GmbH & Co. KG

Kerstin Taube

Überseering 9

22297 Hamburg

Tel.: 040 890 64 511

Fax: 040 890 64 509

Mobil: 0170 28 50 449

E-Mail: taube@kueve.de

Web: www.kueve.de • www.schnoy.de

Schauen Sie auch auf
Facebook, Instagram, Xing, LinkedIn und YouTube
vorbei

